Bedienungsanleitung

Mehrstufige Kreiselpumpe

51545–51547, 63906–63907

Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Bitte lesen und beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise!

Technische Änderungen vorbehalten!
Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.
Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.
Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.
Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.
Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

https://www.wiltec.de/contacts/

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

https://www.wiltec.de/docsearch

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**
Tel: +49 2403 55592–0
Fax: +49 2403 55592–15

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Sicherheitshinweise

Die Bildzeichen und Sätze mit den Worten **„Gefahr“** oder **„Warnung“** führen die Gefahren und mögliche Folgen der Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen auf.

Bildzeichen	Gefahr: Die Nichteinhaltung der Vorsichtsmaßnahmen kann …
	… zu einem Stromschlag führen.
	… zu schweren gesundheitlichen Schäden führen.
	… die Pumpe beschädigen.

Allgemeine Hinweise

- Vergewissern Sie sich, dass das Produkt ordnungsgemäß installiert worden ist, damit seine Leistung optimal ist.
- Alle Materialien wurden einer strengen Überprüfung unterzogen. Eine ordnungsgemäße Installation kann die Pumpe vor Beschädigung und Überlastung schützen. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Schäden an der Pumpe führen.
- Verwenden Sie immer ein Rückschlagventil.
- Die Pumpe darf nicht ins Wasser getaucht werden. Das Wasser wird über einen Schlauch angesaugt.
- Befüllen Sie die Pumpe und die Saugleitung vor Gebrauch mit Wasser, da ansonsten die Gefahr des Trockenlaufs besteht.
- Bitte prüfen Sie, ob eine bestehende Wassersäule vorhanden ist (Pumpe vor Gebrauch mit Wasser befüllen, bis Wassersäule zu 100 % vorhanden ist).

Montage

- Die Pumpe muss auf einem ebenen Untergrund aufgestellt werden.
- Das Ende der Saugleitung sollte am niedrigsten Wassertiefenpunkt min. 30 cm eingetaucht werden.
- Die Saugleitung muss ein Gefälle in Richtung Entnahme aufweisen, und zwar so, dass in keinem Punkt der Leitung eine Biegung, die eine Wasseransammlung verursachen könnte, zustande kommt.
- Hängen Sie die Pumpe niemals an einem elektrischen Kabel oder einer elektrischen Leitung auf.
- Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass eine durchgehende Wassersäule vorhanden ist.
- Es wird empfohlen, ein Rohr mit größerem Durchmesser als dem des Auslaufs zu installieren, um den Reibungsverlust so weit wie möglich zu verringern.
- Installieren Sie ein Rückschlagventil am Eingang der Pumpe, um zu verhindern, dass sich die Leitung bei jedem Pumpenstopp entleert.

- Vermeiden Sie es, dass die Rohleitungen verdreht oder gekrümmt verlegt werden, und achten Sie auf eine ordnungsgemäße Verbindung am Ausgang. In beiden Fällen wird der Durchfluss am Auslass verringert, wenn der Anschluss falsch ist.

Überprüfungen vor dem Start

- Stellen Sie sicher, dass Spannung und Frequenz mit denen auf dem Typenschild des Motors übereinstimmen.
- Stellen Sie sicher, dass der Kondensator den Anforderungen der Pumpe entspricht (einphasig).
- Stellen Sie sicher, dass die Ansaugung über den Schlauch problemlos erfolgt. Sollte die Saugvorrichtung der Pumpe nicht funktionieren, können die Hydraulikteile der Pumpe beschädigt werden.
- Bei einer gebogenen/wellenförmigen Saugleitung sollte am Ende des Saugrohrs/der Saugleitung ein Rückschlagventil mit einem Sieb angebracht werden.
- Alle Verbindungen der Saugleitung müssen ordnungsgemäß angebracht und vollständig abgedichtet sein.
- Verwenden sie keine Antivibrationsschläuche, da diese den Durchfluss beeinträchtigen können.
- Überprüfen Sie vor Beginn die Drehrichtung.
- Lassen Sie die Pumpe niemals trocken laufen. Die Pumpe und das Ansaugrohr sollten stets mit Wasser gefüllt sein.

Betrieb der Pumpe

1. Pumpe auf einem ebenen und festen Standort aufstellen.
2. Die Pumpe am Standort waagerecht positionieren, damit die Lager korrekt arbeiten und die Pumpe auf dem Untergrund fixieren.
3. Saugleitung betriebsbereit anbringen. Der Saugschlauch soll nicht enger sein als der Sauganschluss.
4. Elektrischen Anschluss herstellen.
5. Pumpe am Druckanschluss mit Wasser auffüllen.
6. Während des Ansaugvorgangs sind die in der Druckleitung vorhandenen Absperrorgane (Spritzdüsen, Ventile usw.) vollständig zu öffnen, damit die in der Saugleitung vorhandene Luft frei entweichen kann.
7. Je nach Saughöhe und Luftmenge in der Saugleitung kann der erste Ansaugvorgang einige Zeit dauern. Bei längeren Ansaugzeiten sollte erneut Wasser aufgefüllt werden.
8. Wird die Pumpe nach dem Einsatz wieder entfernt, muss bei erneutem Anschluss und erneuter Inbetriebnahme unbedingt wieder Wasser aufgefüllt werden.

Falls sich ein Wasserstau bildet oder ein rasselndes Geräusch zu hören ist, bedeutet das, dass die Pumpe nicht den benötigten Druck aufbauen kann, um sich automatisch auszuschalten. In solch einem Fall muss angenommen werden, dass das System nicht entlüftet worden ist oder sich ein Leck im Ansaugbereich befindet. Ein mögliches Leck kann wie folgt festgestellt werden:

1. Bringen Sie das Ende des Druckschlauchs an einen Wasserhahn an.
2. Drehen Sie nun den Wasserhahn auf und legen Sie das andere Ende des Druckschlauchs in ein anderes mit Wasser gefülltes Gefäß.
3. Sollten Sie Stellen entdecken, an denen Wasser mit Luftbläschen austritt, befindet sich an dieser Stelle die Undichtigkeit. In solch einem Fall kann das Gerät nicht angemessen funktionieren.

⚠ **Achtung!** Diese Pumpe enthält einen Überhitzungsschutz, jedoch keine Sicherheitsvorrichtung, die das Gerät bei Trockenlauf automatisch ausschalten lässt.

Elektrische Verbindungen

Der einphasige Motor wurde mit Thermoschutz installiert. Bei Dreiphasenpumpen sollte der Schutz durch den Anwender erfolgen.

Technische Angaben

Artikelnummer		**51545**	**51546**	**51547**	**63906**	**63907**
Stromversorgung		220–240 V / 50 Hz				
Leistungsaufnahme (W)		550	900	2.200	1100	1650
Kabellänge (m)		1	1	1	1,2	1,2
Geräuschpegel (dB (A))		72	72	78	75	75
Druck (bar)		3,5	5,5	10,5	5,2	6,5
Drehzahl (U/min)		2.900	2.900	2.850	2850	2850
Max. Fördermenge (l/h)		6.000	7.200	9.000	8700	10.200
Max. Ansaughöhe (m)		9	9	9	8	8
Förderhöhe (m)		35	55	105	52	65
Max. Temperatur (°C)	**des Fördermediums**	60	60	60	60	60
	der Umgebung	40	40	40	40	40

Wartung

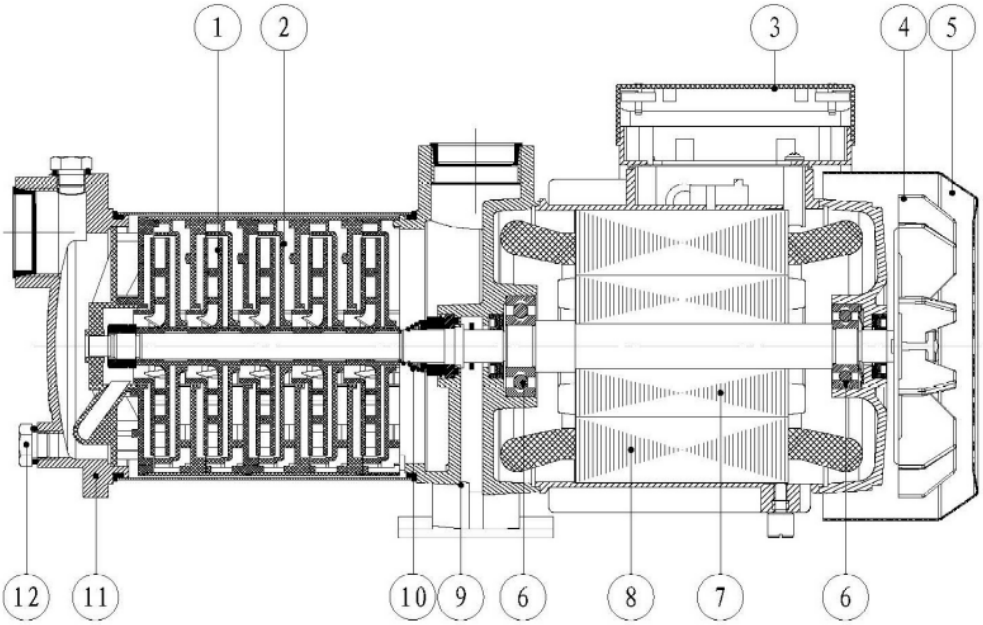
Unsere Pumpen benötigen keine spezielle Wartung; wir bitten Sie jedoch, folgende Ratschläge zu befolgen:

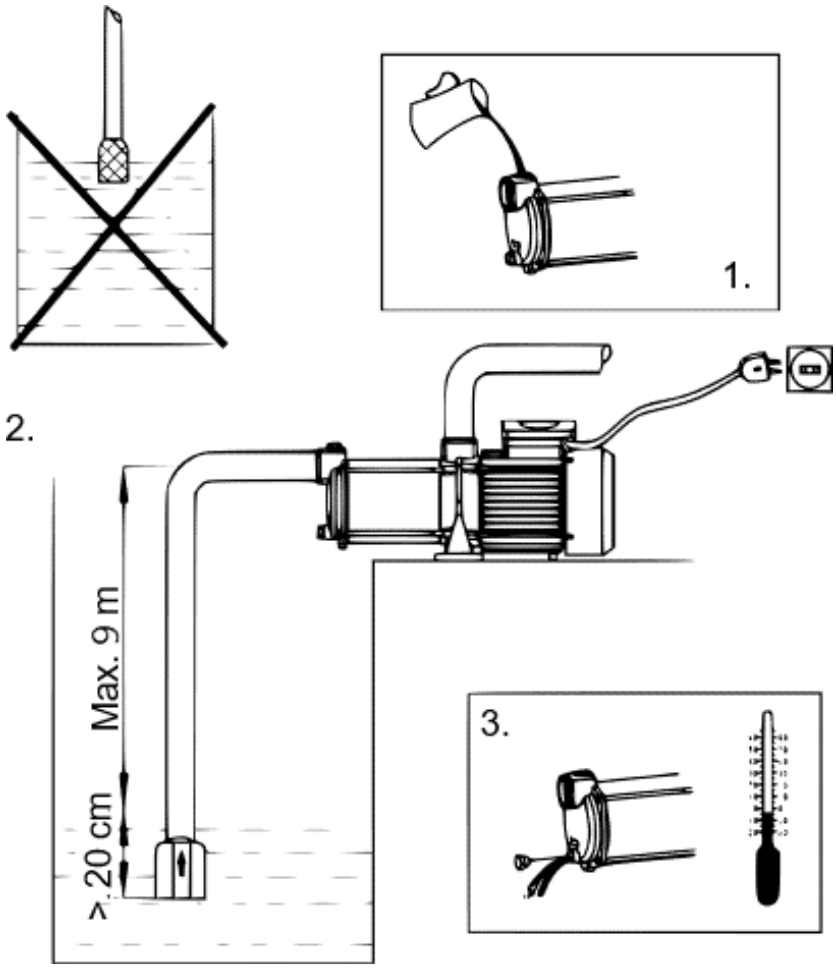
Achtung!
Vor jeder Wartung ist die Pumpe spannungsfrei zu schalten, ziehen Sie hierzu den Netzstecker der Pumpe aus der Steckdose.

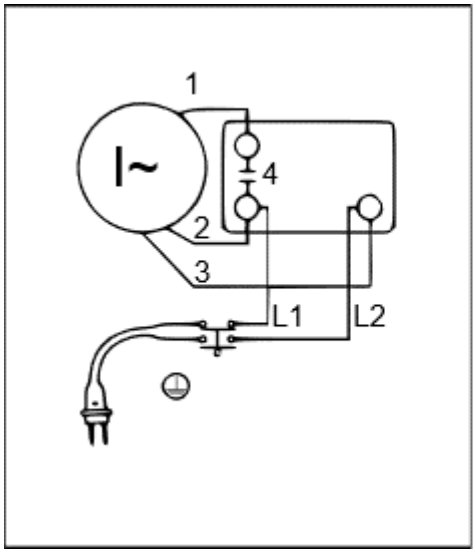
- Vor längerem Nichtgebrauch oder Einwinterung ist die Pumpe gründlich mit Wasser durchzuspülen, vollständig zu entleeren und trocken zu lagern.
- Bei Frostgefahr muss die Pumpe vollkommen entleert werden.
- Nach längeren Stillstandzeiten durch kurzes Ein-/Ausschalten prüfen, ob ein einwandfreies Drehen des Rotors erfolgt.

Technische Zeichnung und Teileliste

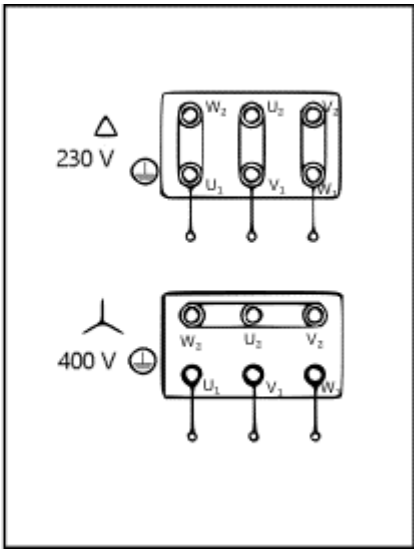
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Antriebsrad	5	Lüfterabdeckung	9	Pumpenhalterung
2	Auslass	6	Halterung	10	Mechanisches Siegel
3	Klemmenkasten	7	Rotorsystem	11	Einlassgehäuse
4	Lüfter	8	Gewickelter Stator	12	Druckstöpsel


1
2
3
4
5
12
11
10
9
6
8
7
6


1.
2.
Max. 9 m
> 20 cm
3.



1-Phasen-Versorgung



3-Phasen-Versorgung

Nr.	Bezeichnung
1	Braun
2	Gelb
3	Rot
4	Kondensator

Fehlerbehebung

Falls die Pumpe stoppt oder aufhört, Wasser zu saugen, sollte Folgendes überprüft werden:

- Befindet sich Wasser in der Wasserquelle?
- Ist das Rückschlagventil völlig im Wasser eingetaucht?
- Ist die Saugvorrichtung durch Unreinheiten verstopft oder undicht?
- Wurde die Saugtiefe überschritten?

Motor läuft nicht an

Ursache	Abhilfe
Netzspannung fehlt	Spannung überprüfen.
Pumpenrad blockiert – Thermowächter hat abgeschaltet	Pumpe demontieren und reinigen.

Pumpe saugt nicht an

Ursache	Abhilfe
Saugventil nicht im Wasser	Saugventil im Wasser anbringen.
Pumpenraum ohne Wasser	Wasser in Ansaugstutzen füllen.
Luft in der Saugleitung	Dichte der Saugleitung überprüfen.
Saugventil undicht	Saugventil reinigen.
Saugkorb (Saugventil) verstopft	Saugkorb reinigen.
Max. Saughöhe überschritten	Saughöhe überprüfen.

Fördermenge ungenügend

Ursache	Abhilfe
Saughöhe zu hoch	Saughöhe überprüfen.
Saugkorb verschmutzt	Saugkorb reinigen.
Wasserspiegel sinkt rasch	Saugventil tiefer legen.
Pumpenleistung verringert durch Schadstoffe	Pumpe reinigen und Verschleißteil ersetzen.

Thermoschalter schaltet die Pumpe ab

Ursache	Abhilfe
Motor überlastet – Reibung durch Fremdstoffe zu hoch	Pumpe demontieren und reinigen, Ansaugen von Fremdstoffen verhindern (Filter).

Vorschriften zur Entsorgung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2012/19/EU) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt.

Alle von der WEEE betroffenen WilTec Elektro-Geräte, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma WilTec Wildanger Technik GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE45283704 registrieren lassen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte). Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.

Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschrift:
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12 / 28
D-52249 Eschweiler

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.